

Auf dem Grünen Rezept: STIMMPROBLEME ERFOLGREICH BEHANDELN

Wer einmal mit krächzender Stimme einen Vortrag halten, Patienten beraten oder Kinder betreuen musste, weiß: Stimmprobleme sind sehr einschränkend. Zwar sind sie oft selbstlimitierend, es gibt jedoch Momente im Leben, in denen es nicht ohne die Stimme geht. Dann ist GeloRevoice® eine gute Empfehlung. Das Mucilaginosum hilft schnell, spürbar und lang anhaltend, zudem ist sein Wirknutzen durch zahlreiche Studien belegt. Beim Lutschen regen Mineralstoffe und ein leichter Brauseeffekt den Speichelfluss intensiv an. Xanthan, Carbomer und Hyaluronsäure binden den Speichel und bilden so das Revoice Hydro-Depot®, das sich als schützender Film auf die Mund- und Rachenschleimhäute legt.

Dass dieses Wirkprinzip einen effektiven Nutzen bei Pharyngitis-assoziierten Symptomen bringt, zeigte u.a. eine Studie mit knapp 1.000 Patienten: Die Mehrheit gab an, dass das Revoice-Hydro-Depot® bis zu einer Stunde oder länger auf Mund- und Rachenschleimhaut verblieb [1]. Eine weitere Studie zeigt: Heiserkeit, Halsschmerzen, Hustenreiz, Kratzen im Hals, trockenes Gefühl im Hals und Schluckbeschwerden sanken während der 3-tägigen Therapie mit GeloRevoice® um 60% [1].

Von einer Verordnung auf dem Grünen Rezept profitieren Arzt und Patient:

Eine Verordnung kann die Compliance fördern und erhöht die Therapiesicherheit, da der Patient in der Apotheke das empfohlene Präparat erhält. ●

Quelle: Nach einer Presseinformation von Pohl-Boskamp

Literatur:

1. Regeneration der Rachenschleimhaut - Hydrogel-Komplex bei Halsbeschwerden. Forum Kompakt HNO, 05/2011
2. Pharyngitiden Hyaluronsäure-haltige Halstabletten lindern Symptome und unterstützen Regeneration. HNO, Band 57, Heft 12, Dezember 2009



Foto: felipeparros - stock.adobe.com

Bedingte Marktzulassung von Remdesivir zur Behandlung von COVID-19

Die Europäische Kommission erteilte Anfang Juli eine bedingte Marktzulassung für Veklury® (Remdesivir) zur Behandlung von Infektionen mit SARS-CoV-2. Diese bedingte Marktzulassung basiert auf einer im April 2020 begonnenen kontinuierlichen Prüfung der vorliegenden Daten.

Remdesivir (Veklury®) wird angewendet zur Behandlung der Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) bei Erwachsenen und Jugendlichen (im Alter von mindestens 12 Jahren und mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg) mit einer Pneumonie, die eine zusätzliche Sauerstoffzufuhr erfordert.

Remdesivir wurde bei stationären Patienten mit verschiedenen Schweregraden von COVID-19 untersucht. Die bedingte Zulassung für Remdesivir wird gestützt durch Daten der globalen Phase-3-Studie des U.S. National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID). Die bedingte Zulassung in der EU ist zunächst für ein Jahr gültig, sie kann jedoch – nach Vorlage und Bewertung weiterer Daten – verlängert oder in eine uneingeschränkte Marktzulassung umgewandelt werden.

Durch laufende klinische Studien werden Sicherheit und Wirksamkeit von Remdesivir weiter evaluiert. Dies umfasst auch Studien, in denen z. B. Kombinationen von Remdesivir mit entzündungshemmenden Arzneimitteln untersucht werden. ●

Quelle: Nach einer Presseinformation von Gilead Sciences



Foto: Alexander Rath - Fotolia